

US-Finanzministerin Janet Yellen fordert 78 Billionen US-Dollar bis 2050 zur Bekämpfung des Klimawandels

geschrieben von Andreas Demmig | 2. August 2024

Rebeka Zeljko, Mitwirkender, 27. Juli 2024, Daily Caller News Foundation
US-Finanzministerin Janet Yellen sagte während einer Rede im brasilianischen Belem am Samstag, dass die Kosten für einen globalen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis 2050 Finanzmittel in Höhe von 78 Billionen US-Dollar betragen würden.

Sieg der Vernunft ? – Triumph der Unvernunft ? 2015: Das Pariser Klimaabkommen und seine Glorifizierung!

geschrieben von Admin | 2. August 2024

von Dr. Wolfgang Thüne Dipl. Meteorologe

Die Lobeshymnen der Staatsmänner wie der politischen wie journalistischen Elite in der Welt klingen uns noch in den Ohren. Nach langen zähen Bemühungen der Vereinten Nationen wurde die Rettung der Welt gefeiert. Gemeinsam hatte man beschlossen, dass die „Erderwärmung“ bei maximal zwei Grad über dem vorindustriellen Niveau gestoppt werden solle, besser sogar bei eineinhalb Grad.

Deutschland hat den Klimaplan für den G20-Gipfel „massiv abgeschwächt“, um Trump zu besänftigen

geschrieben von Chris Frey | 2. August 2024

Arthur Neslen in Brüssel

Der jüngste Entwurf des deutschen Planes für das bevorstehende G20-Treffen in Hamburg enthält wesentliche Konzessionen an die USA und öffnet der Möglichkeit Tür und Tor, Kohleprojekte als „sauber“ zu definieren.

Deutschland hat als Vorsitzender des G20-Gipfels einen Klima-Maßnahmenplan dramatisch abgeschwächt, indem daraus ambitionierte Sprechweisen entfernt sowie Gas- und in gewisser Weise potentiell sogar Kohleenergie, als „sauber“ definiert worden sind. Damit soll versucht werden, US-Präsident Donald Trump zu besänftigen.

Großinvestoren drängen darauf, CO2 mehr zu bepreisen, zur Fortführung von Subventionen als Teil der Klimapolitik

geschrieben von Andreas Demmig | 2. August 2024

Eric Worrall

Die Institutionelle Investorengruppe zum Klimawandel, deren Mitglieder achtzehn Billionen Dollar [deutsche Zahlenangabe!] an Vermögenswerten kontrollieren, hat die Regierungen der Welt dazu gedrängt, mehr Geld der Steuerzahler in ihre Taschen zu schaufeln.

G20: Merkel legt einen Klima-Hinterhalt für Trump

geschrieben von Chris Frey | 2. August 2024

Rupert Darwall

Trump wird bald Gelegenheit haben, unseren Alliierten in Westeuropa den Irrweg ihrer Emissionen kappenden Politik aufzuzeigen.

Die deutsche Kanzlerin Angela Merkel bereitet einen Hinterhalt vor, in den sie Präsident Trump während des G20-Gipfels im Juli locken will. Und Trumps Reaktion wird Aufschluss darüber geben, ob seine Präsidentschaft wie die zweite Amtszeit von George W. Bush daherkommt oder die Ausnahmestellung bzgl. Energie von Amerika in den Dienst der Wiederherstellung amerikanischer Größe stellen wird.